



LUFTHANSA TEILZEITMODELLE

Version 1.0 · Stand 07/2017

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	4
2. Allgemeine Infos zur Jahresvergabe 2018	4
2.1 Teilzeitrequest	4
2.2 Unbefristete Teilzeitmodelle und was zu beachten ist	5
2.3. Wechsel in ein befristetes Teilzeitmodell	5
2.4 Neues Teilzeitfliegen	6
2.5 Saisonalität - wieso, weshalb, warum?	7
2.6 Besonderheiten	7
3. Modelle im Überblick	9
3.1 Ganzmonatige Teilzeiten	9
3.1.1 L-Modelle	9
3.1.2 Z-Modelle	10
3.1.3 D-Modelle	10
3.1.4 V- Modelle	11
3.1.5 H-Modelle	11
3.2. Untermonatige Modelle - von S1 bis zu den M-Modellen	12
3.2.1 S1	12
3.2.2 M1	13
3.2.3 M2	13
3.2.4 M4 (befristet)	13
3.2.5 1M (befristet)	14
3.2.6 2M (befristet)	14
3.2.7 4M (befristet)	15
3.3 Teilzeiten mit H-Tagen	15
3.3.1 Flex Modelle	15

3.3.2 Jahres-H-Tage (befristet)	18
3.3.3 Verblockte untermonatige Teilzeit (befristet)	21
3.3.3.1 Untermodelle (TA-TH)	21
3.3.3.2 Untermodelle (TI-TL)	24
3.3.3.3 Untermodelle (TM-TT)	25
3.4 Die Minis	28
3.4.1 Mini-Teilzeit	28
3.4.2 Mini-Flex	29
4. Glossar	34
4.1 Mehrflugstunden in Monaten mit H-Tagen:	34
4.2 Urlaubsanspruch in einem Modell mit H-Tagen	34
4.3 Schichtzulage in einem Modell mit H-Tagen	34
4.4 Request von H-Tagen	34
4.5 Verschieben und Tausch von H-Tagen	35
4.6 Absenkung des Jahresflugstundenlimits bei ganzmonatigen Teilzeiten:	35
4.7 Wiedereingliederung bei Teilzeiten unter 55%	36
4.8 Anspruch auf freie Tage bei Abwesenheit (H-Tage, Urlaub)	36
5. Anhang	37
Anhang 1	37

Impressum

Unabhängige Flugbegleiter Organisation (UFO) e. V.

Farmstr. 118 | 64546 Mörfelden-Walldorf

Tel. 06105 - 97 13 - 0 | info@ufo-online.aero

www.ufo-online.aero

EINLEITUNG

Die vielen neuen Varianten an Teilzeit sind nach der Befragung zur Urabstimmung im Jahr 2015 entstanden. **Wir stellen damit die bisherige Teilzeitwelt völlig neu auf.** An vielen Punkten werden bisherige Systematiken nicht mehr verfolgt oder völlig neu gedacht. Dies hat an jeder Stelle rechtliche, formale oder organisatorische Gründe. Die Veränderungen beispielsweise bei Urlaubstagen oder Schichtzulage stellen dabei niemanden rechnerisch oder faktisch schlechter. Auf den ersten Blick mag das verwirrend aussehen, es wird jedoch alles in dieser Broschüre erklärt. Und selbstverständlich wird es Zeit brauchen, bis diese völlige Systemerneuerung sich durchsetzt.

Außerdem nehmen wir uns zwei Jahre Zeit, an den Teilzeiten weiterzuarbeiten. In dieser Testphase werden wir monitoren, wie Ihr damit zurechtkommt, wie z.B. die Vergabe und das Verschieben von H-Tagen klappt sowie ob und wie der Ausgleich der Saisonalität vernünftig gemessen wird. Wir werden weiter informieren - aber auch sehr gut zuhören, messen und ausprobieren müssen. Dabei ist uns eines besonders wichtig: **Teilzeiten sind für uns kein Selbstzweck, es ist Euer Projekt. Sie sollen Belastung reduzieren, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die allgemeine Work-Life-Balance verbessern.** Also gebt uns Rückmeldung, fragt uns und lasst uns die nächsten zwei Jahre nutzen, um Teilzeiten zu schaffen und zu etablieren, die Ihr haben wollt.

2. ALLGEMEINE INFOS ZUR JAHRESVERGABE 2018

2.1 TEILZEITREQUEST

Deinen Teilzeitrequest kannst Du im
Requestzeitraum vom 08.06.2017 bis 09.07.2017 (24.00 h)

über die Flugbetriebsterminals im Crew Keller des BG II bzw. im FOC in MUC oder über Deinen privaten Crew Remote Access (CRA) eingeben. Diese Infobroschüre soll Dir sowohl bei der Entscheidung für das richtige Teilzeitmodell als auch bei der Durchführung des Requests helfen.

Der Request wird im FBT / CRA unter **Personelles → Administration → Teilzeitbeschäftigung TRS/K** eingegeben.

Wir empfehlen dringend, den Request ausschließlich über ein FBT oder einen privaten Computer über CRA abzugeben. Bei der Nutzung von mobilen Endgeräten (z.B. Handy oder Tablet) ist leider nicht sichergestellt, dass der Request korrekt gespeichert wird.

Ihr könnt Eure Teilzeitwünsche **priorisieren**: Ziffer 1 kennzeichnet das Modell mit der höchsten Priorität. Die Ziffern 2, 3, usw. kennzeichnen die weiteren Prioritäten. Solltet Ihr die Möglichkeit, Alternativen anzugeben nicht nutzen, so verringert sich Eure Chance eine Teilzeit zu erhalten.

Beachte: Deine Eingabe ist ein **verbindliches Vertragsangebot** und kann nur bis zum Ende der Ausschreibungsfrist **am 9.7. 2017** verändert oder zurückgenommen werden.

2.2 UNBEFRISTETE TEILZEITMODELLE UND WAS ZU BEACHTEN IST

Falls Dein gewährtes Teilzeitmodell unbefristet ist, also nicht nur für eine bestimmte Zeit vergeben wurde, sondern ohne Enddatum gilt, kannst Du jährlich an der Teilzeitausschreibung teilnehmen. Damit hast Du die Chance, Dein **Modell** zu **wechseln**. Im Falle eines erfolgreichen Requests wird die Änderung zum 01.01.2018 wirksam. Sollte der Request nicht erfüllt werden können, so bleibt Dein bisheriges Teilzeitmodell erhalten.

Es ist ebenfalls möglich, seine Teilzeit zurückzugeben und im Rahmen dieser Ausschreibung in Vollzeit zu wechseln. Auch diese Änderung wird zum 01.01.2018 wirksam. Hierzu musst Du im Teilzeitrequestsystem das **Modell Vollzeit** angeben. Dem Wunsch kann nur entsprochen werden, falls im betreffenden Jahr Neueinstellungen bei den Flugbegleitern bzw. Ernennungen von Pursern stattfinden.

Wer seinen unbefristeten Teilzeitvertrag unverändert behalten möchte, muss sich nicht neu bewerben.

2.3. WECHSEL IN EIN BEFRISTETES TEILZEITMODELL

Wir haben gemeinsam mit dem Arbeitgeber vereinbart, die neuen Modelle bis Ende 2019 zu befristen. Da viele neue Systematiken eingeführt wurden, wollten wir dem Arbeitgeber und dem Mitarbeiter die Möglichkeit geben, die neuen Modelle ohne Risiko auszuprobieren.

Solltest Du in ein solches **befristetes Teilzeitmodell** wechseln, kannst Du darin auf jeden Fall die nächsten zwei Jahre fliegen. In dieser Zeit werden wertvolle Informationen über die verschiedenen Modellarten gesammelt.

Wird Dein gewähltes Modell Ende 2019 abgeschafft, so wechselst Du einfach in Dein **vorheriges Modell**, unabhängig davon, ob es für Deine Funktionsgruppe momentan angeboten wird oder nicht.

Sollte Dein neues Teilzeitmodell die Probephase überstehen, so hast Du die **Wahl**, in dem Modell zu bleiben oder in Dein altes Arbeitszeitmodell zurück zu wechseln.

Es bleibt also auf jeden Fall risikolos, eines der neuen Arbeitszeitmodelle auszuprobieren.

Solltest Du Dich zwischenzeitlich erfolgreich für ein unbefristetes Arbeitszeitmodell beworben haben, bleibt dieses bestehen.

2.4 NEUES TEILZEITFLIEGEN

Mit dem TV Teilzeit kommen viele neue Modelle und viele neue Systematiken für das Teilzeitfliegen bei Lufthansa. Ein ganzer Monat Teilzeit muss nicht mehr zwingend am Ersten eines Monats beginnen und am 30./31. eines Monats enden. **Fest planbare freie Tage pro Monat** können bei den meisten Modellen schon im **Jahresrequest** - also weit im Voraus - geblockt werden (Flexmodelle) oder liegen in einem **fixen Zeitraum** (untermonatig verblockte Modelle).

In Summe sind es jetzt deutlich mehr Teilzeitmodelle.

Ein paar wenige Modelle sind nicht mehr verfügbar, da sie über die Jahre nur von einer Handvoll Leute requestet wurden.

Eine der wesentlichen Neuerungen in vielen der neuen Teilzeiten ist: Sie können nach eigenen Wünschen *gebaut* werden: Flex 40, Flex 75, Modelle mit Jahres-H-Tagen (30 bis 180) oder Mini-Teilzeit-Modell - jeder kann sich die Lage seiner Freistellungszeit selbst requesten.

Dadurch ist mehr denn je möglich, das Fliegen auf die eigenen Bedürfnisse und Lebenssituation abzustimmen - und nicht umgekehrt. Die Zeiten, in denen man erst am 27. wusste, ob man in einem Monat eine Hochzeit besuchen kann und auch noch einen wichtigen Geburtstag schafft, sind damit vorbei.

Möglich wird dies durch **Teilzeittage**, die noch **mehr Beton als OFF-Tage** sind.

Wem die untermonatige Flexibilität wichtiger als Stabilität und Gleichverteilung ist, der kann weiterhin mit den M-Modellen (M1 bis M4 bzw. 1M bis 4M) arbeiten.

2.5 SAISONALITÄT - WIESO, WESHALB, WARUM?

Die Fliegerei ist ein saisonales Gewerbe. Jahrzehnte hat das den Flugplan der Luft-hansa aber nicht interessiert. Erst seit ein paar Jahren wird das Flugprogramm in den Wintermonaten stark ausgedünnt. Mit weniger Flugprogramm gibt es aber auch weniger Flüge, die mit Crews bereedert werden müssen.

Bisher schulden wir über das gesamte Jahr die gleiche Arbeitszeit, **wodurch ein Ungleichgewicht zwischen dem Bedarf an Kabinenpersonal und den zu bereedenden Flügen entstand.** Der Arbeitgeber kann uns aber durch einen planerischen Stundenkorridor und flexibel verteilte freie Tage bisher stark saisonal planen, ohne dass wir einen Einfluss darauf nehmen können. In unseren Dienstplänen haben wir diese Diskrepanz immer dann besonders gespürt, wenn wir an die Flugstundengrenzen gestoßen wurden oder mal wieder der MTV bis an die Grenzen (und darüber hinaus) ausgereizt wurde. Mal ganz abgesehen von den geringen Urlaubskapazitäten im Sommer.

Durch die Saisonalität entsteht also ein Überhang an Personal im Winter und ein Engpass im Sommer. Lediglich mehr Menschen einzustellen, macht der Arbeitgeber aber schon aus Kostengründen nicht mit. Obendrein hilft es auch nicht, denn dadurch würde nur das Problem in den Sommermonaten kleiner werden, in den Wintermonaten würde es sogar verschlimmert, da es dann noch mehr Überhang gäbe.

Um den extremen Belastungsspitzen zu begegnen und wieder mehr verfügbare Freizeit, wie etwa Urlaub in den Sommermonaten zu schaffen, haben wir die saisonalen Teilzeitmodelle entwickelt. Diese neuen Teilzeiten bieten zudem die Vorteile fester und im Voraus requestbarer Freizeit.

2.6 BESONDERHEITEN

2.6.1 Fliegen aus der Elternzeit in M1/M2

Solltest Du **während der Elternzeit** im Teilzeitmodell M1/M2 geflogen sein und keinen unbefristeten Teilzeitvertrag aus den Vorjahren mitbringen, musst Du Dich für die Zeit nach der Elternzeit **neu bewerben**. Das Teilzeitmodell M1/M2 gilt nur für den Einsatz während der Elternzeit.

2.6.2 Teilzeit ab 55

Mit der neuen Versorgung wurde auch das Ausscheidungsverfahren geändert. **Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereits 55 Jahre und älter sind, nehmen jetzt regulär an der Teilzeitausschreibung teil.** Damit stehen auch diesen Kolleginnen und Kollegen alle Teilzeitmodelle offen - die Zeiten der kleinen Auswahl in der Verlängerung sind damit vorbei.

2.6.3 Teilzeit und Zeitwertkonto

Das Zeitwertkonto kann genutzt werden, um weniger zu fliegen ohne Gehaltsverlust zu erleiden. Einzige Voraussetzungen dafür sind: Die Vollendung des 55. Lebensjahres und genügend Geld auf dem Zeitwertkonto. **Allerdings erfolgt die Reduzierung der Arbeitszeit nicht aufgrund von Teilzeit. Wer also das Zeitwertkonto nutzen möchte, sollte sich vorher informieren, welcher Weg am günstigsten ist.** Die entsprechenden Informationen dazu sind im Versorgungsrechner abrufbar.

3. MODELLE IM ÜBERBLICK

Im Folgenden sind die wählbaren Teilzeitmodelle aufgeführt und beschrieben. Diejenigen, die sich in der Erprobungsphase befinden, sind als befristet gekennzeichnet.

3.1 GANZMONATIGE TEILZEITEN

Diese Teilzeiten beschränken sich auf ganze Kalendermonate. Die Anzahl der Teilzeitmonate pro Kalenderjahr bestimmt den Arbeitszeitquotienten.

Diese Modelle bieten sich an, wenn die Teilzeit bevorzugter Weise einen bestimmten oder mehrere bestimmte Kalendermonate betreffen soll. Wer nicht Kalendermonate, sondern für frei bestimmbare Zeiträume Teilzeit nehmen möchte, sollte sich die Jahres-H-Tage-Modelle anschauen (Kapitel 3.3.3.).

3.1.1 L-Modelle

Freistellung für einen (beliebigen) Monat innerhalb eines Kalenderjahres

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
LA	F											
LB		F										
LC			F									
LD				F								
LE					F							
LF						F						
LG							F					
LH								F				
LI									F			
LJ										F		
LK											F	
LL												F

Urlaub: 39 Tage
 Arbeitszeit und Vergütung: 91,67 %
 ggf. Jahresflugstunden-Limit: 787 Flugstunden (*weitere Infos: **Glossar 4.6***)

3.1.2 Z-Modelle

Hierbei erfolgt eine monatsweise Freistellung jeden sechsten Monat

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Z0	F											F
Z1	F						F					
Z2		F						F				
Z3			F						F			
Z4				F						F		
Z5					F						F	
Z6						F						F
Z9			F									F

Urlaub: 35 Tage
 Arbeitszeit und Vergütung: 83,33 %
 Ggf. Jahresflugstunden-Limit: 716 Flugstunden
*(für weitere Infos siehe im **Glossar 4.6**)*

3.1.3 D-Modelle

Hierbei erfolgt eine monatsweise Freistellung jeden vierten Monat

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
D1	F				F				F			
D2		F				F				F		
D3			F				F				F	
D4				F				F				F

Urlaub: 32 Tage
 Arbeitszeit und Vergütung: 75 %
 Ggf. Jahresflugstunden-Limit: 644 Flugstunden
*(für weitere Infos siehe im **Glossar 4.6**)*

3.1.4 V- Modelle

Hierbei erfolgt eine monatsweise Freistellung jeden dritten Monat

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
V1	F			F			F			F		
V2		F			F			F			F	
V3			F			F			F			F

Urlaub: 28 Tage
 Arbeitszeit und Vergütung: 66,67 %
 Ggf. Jahresflugstunden-Limit: 573 Flugstunden
*(für weitere Infos siehe im **Glossar 4.6**)*

3.1.5 H-Modelle

Hierbei erfolgt eine monatsweise Freistellung im monatlichen Wechsel bzw. zwei Mal drei zusammenhängende Monate im dreimonatigen Wechsel

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
H1	F		F		F		F		F		F	
H2		F		F		F		F		F		F
H3	F	F	F				F	F	F			
H4				F	F	F				F	F	F

Urlaub: 21 Tage
 Arbeitszeit und Vergütung: 50 %
 Ggf. Jahresflugstunden-Limit: 430 Flugstunden
*(für weitere Infos siehe im **Glossar 4.6**)*

Verbleibende Musterkombinationen bei Wechsel in ein (unter) 59 %-Modell:

	Purser II	Gemischt / Purser II	Purser I	Flugbegleiter
H1-4		2 Muster freiwillig	2 Muster freiwillig	A340 bei A320/A340/B747 A380 bei A320/A340/A380

3.2. UNTERMONATIGE MODELLE - VON S1 BIS ZU DEN M-MODELLEN

Diese Teilzeitmodelle definieren sich über die freien Tage im Monat und im Quartal. **Je höher der freie Tage-Anspruch ist, desto niedriger ist der Arbeitszeitquotient.** Diese Modelle können unterjährig beantragt werden und stehen damit auch außerhalb des jährlichen Teilzeitrequests offen.

Seit diesem Jahr wird unterschieden in saisonale und nicht-saisonale M-Modelle.

Bei den klassischen, also nicht-saisonalen M-Modellen, steht der gesamte Monat für Flugeinsätze frei. Darin liegt sowohl Vor- als auch der Nachteil dieser Modelle. Mit Hilfe des Flug- und OFF-Tage Requests kann zwar die eigene Anwesenheit geplant werden. Wer jedoch mit mehr Planungssicherheit seine An- und Abwesenheiten kennen möchte und/oder muss, sollte sich bei Modellen mit H-Tagen umschauen. Denn Flugrequests können abgelehnt werden oder im Falle von Krankheit kann sich der Folgeplan ändern. Es bleibt daher immer ein Restrisiko, dass ein gewünschter freier Tag doch nicht frei bleibt.

Für die saisonalen Varianten der M-Modelle wird lediglich die Arbeitszeit in den Monaten November bis Februar durch jeweils 7 H-Tage abgesenkt. In den Monaten März bis Oktober wird dann entsprechend dem gewünschten Modell geflogen (z.B. M1 oder M2). Zu Requestbarkeit, Tausch und Verschieben von H-Tagen siehe **Glossar 4.4 und 4.5.**

Zu den Themen Mehrflugstunden und Schichtzulage in Monaten mit H-Tagen siehe **Glossar 4.1 und 4.3.**

3.2.1 S1

12 freie Tage im Monat; innerhalb des Quartals:	40
Urlaub:	42 Tage
Arbeitszeit und Vergütung:	89,52 %
Monatliches Flugstundenlimit:	78 h
Auslösegrenze für Mehrflugstunden:	63 h

Nähere Beschreibung: Wenn Du älter als 40 Jahre bist und mehr als 15 Dienstjahre hinter Dir hast, kann das Jahresflugstunden-Limit von 859 auf 820 gesenkt werden.

3.2.2 M1

15 freie Tage im Monat; innerhalb des Quartals:	50
Urlaub:	42 Tage
Arbeitszeit und Vergütung:	72,05 %
Monatliches Flugstundenlimit:	67 h
Auslösegrenze für Mehrflugstunden:	50 h

3.2.3 M2

19 freie Tage im Monat; innerhalb des Quartals:	62
Urlaub:	42 Tage
Arbeitszeit und Vergütung:	51,09%
Monatliches Flugstundenlimit:	49 h
Auslösegrenze für Mehrflugstunden:	36 h

3.2.4 M4 (befristet)

22 freie Tage im Monat; innerhalb des Quartals:	70
Urlaub:	42 Tage
Arbeitszeit und Vergütung:	37,12 %
Monatliches Flugstundenlimit:	36 h
Auslösegrenze für Mehrflugstunden:	26 h

Verbleibende Musterkombinationen bei Wechsel in ein (unter) 59 % - Modell:

	Purser II	Gemischt / Purser II	Purser I	Flugbegleiter
M2/2M		2 Muster	2 Muster	A340 bei A320/A340/B747
		freiwillig	freiwillig	A380 bei A320/A340/A380
M4/4M	A340	A320/A340	A340 bei A320/ A340/B747 A380 bei A320/ A340/A380	A340 bei A320/A340/B747 A380 bei A320/A340/A380

3.2.5 1M (befristet)

15 freie Tage im Monat; innerhalb des Quartals: 50 (wie M1). Allerdings wird von November bis Februar die Arbeitszeit um sieben Freistellungstage je Monat gesenkt, sodass es jährlich 28 (4 x 7) Freistellungstage gibt.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1M	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7

Urlaub:	39 Tage
Freistellungstage:	nur in einem Block
Arbeitszeit und Vergütung:	66,48%
Monatliches Flugstundenlimit in Monaten ohne H-Tagen:	67 h
Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit H-Tagen:	55,31 h
Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten ohne H-Tagen:	50 h
Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit H-Tagen:	38,31 h

3.2.6 2M (befristet)

19 freie Tage im Monat; innerhalb des Quartals: 62 (wie M1). Allerdings wird von November bis Februar die Arbeitszeit um sieben Freistellungstage je Monat gesenkt, sodass es jährlich 28 (4 x 7) Freistellungstage gibt.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2M	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7

Urlaub:	39 Tage
Freistellungstage:	nur in einem Block
Arbeitszeit und Vergütung:	47,14%
Monatliches Flugstundenlimit in Monaten ohne H-Tagen:	49 h
Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit H-Tagen:	41,60 h
Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten ohne H-Tagen:	36 h
Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit H-Tagen:	27,60 h

3.2.7 4M (befristet)

22 freie Tage im Monat; innerhalb des Quartals: 70 (wie M1). Allerdings wird von November bis Februar die Arbeitszeit um sieben Freistellungstage je Monat gesenkt, sodass es jährlich 28 (4 x 7) Freistellungstage gibt.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
4M	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7

Urlaub:	39 Tage
Freistellungstage:	nur in einem Block
Arbeitszeit und Vergütung:	34,25%
Monatliches Flugstundenlimit in Monaten ohne H-Tagen:	36 h
Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit H-Tagen:	29,91 h
Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten ohne H-Tagen:	26 h
Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit H-Tagen:	19,91 h

3.3 TEILZEITEN MIT H-TAGEN

H-Tage sind fest im Plan vermerkt und können von der Planung nicht verändert oder herausgenommen werden. D.h.: Zum ersten Mal gibt es Teilzeitmodelle, durch die man requestbare, fest planbare Freizeit auch innerhalb eines Monats hat.

Die Art der Requestbarkeit wird in den Modellbeschreibungen erläutert.

Es gibt auch kombinierte Modelle, z.B. die saisonalen M-Modelle 1M bis 4M. Hier werden die zu leistenden Stunden gesenkt und der Anspruch auf freie Tage erhöht sowie zusätzlich dazu H-Tage im Winter geplant. Siehe hierfür die Kapitel 1M, 2M und 4M

3.3.1 Flex Modelle

Mit den Flex-Modellen können über das gesamte Jahr feststehende Freistellungen geplant werden. Zusätzlich bieten sie ein Kontingent an fest planbaren Tagen in den Sommermonaten. Zusammen mit den Urlaubstagen können so auch längere Freizeitphasen im Sommer entstehen.

Flex 75 – Lage der H-Tage

In fünf Monaten pro Kalenderjahr werden **15 Freistellungstage** (75 pro Kalenderjahr) gewährt. In jedem der Untermodelle (FI-FP) werden die Monate Januar, Februar, November, Dezember abgesenkt. Ein fünfter Monat mit Freistellungstagen liegt in den Sommermonaten und richtet sich nach dem jeweiligen Modell (siehe Tabelle). Request und Gewährung der H-Tage erfolgt mit der Urlaubsvergabe. H-Tage werden jeweils für das Folgejahr gewährt und sind jährlich neu zu requesten. Zum Request siehe auch **Glossar 4.4**

OFF-Tage gibt es wie bei Urlaub nur in Monaten mit bis zu 10 Abwesenheitstagen (H-Tagen).

Monate ohne H-Tage

In den Monaten ohne H-Tage wird Vollzeit geflogen mit einem Anspruch auf zehn freie Tage im Monat und 34 im Quartal.

Vergütung: Die Grundvergütung beträgt 79,45% in jedem Monat.

Hinsichtlich Schichtzulage oder Mehrflugstundenvergütung siehe **Glossar 4.1 und 4.3**.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
FI	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	15	15
FJ	15	15	-	15	-	-	-	-	-	-	15	15
FK	15	15	-	-	15	-	-	-	-	-	15	15
FL	15	15	-	-	-	15	-	-	-	-	15	15
FM	15	15	-	-	-	-	15	-	-	-	15	15
FN	15	15	-	-	-	-	-	15	-	-	15	15
FO	15	15	-	-	-	-	-	-	15	-	15	15
FP	15	15	-	-	-	-	-	-	-	15	15	15

Urlaub:	34 Tage
Freistellungstage:	max. zwei Blöcke, ein Block min. fünf Tage
Arbeitszeit und Vergütung:	79,45 %
Monatliches Flugstundenlimit in Monaten ohne H-Tagen:	87 h
Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit H-Tagen:	52,05 h
Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten ohne H-Tagen:	70 h
Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit H-Tagen:	35,05 h

Flex 40 – Lage der H-Tage

In vier Monaten pro Kalenderjahr werden 10 Freistellungstage (40 pro Kalenderjahr) gewährt. In jedem der Untermodelle (FI-FP) werden drei Monate im Winter abgesenkt. Ein vierter Monat mit Freistellungstagen liegt in den Sommermonaten und richtet sich je nach Modell (siehe Tabelle). Request und Gewährung der H-Tage erfolgt mit der Urlaubsvergabe. H-Tage werden jeweils für das Folgejahr gewährt und sind jährlich neu zu requesten.

OFF-Tage gibt es wie bei Urlaub nur in Monaten mit bis zu 10 Abwesenheitstagen (H-Tagen).

Monate ohne H-Tage

In den Monaten ohne H-Tage wird Vollzeit geflogen mit einem Anspruch auf zehn freie Tage im Monat und 34 im Quartal.

Vergütung und weitere Besonderheiten

Die Grundvergütung beträgt 89,04% in jedem Monat.

Hinsichtlich Schichtzulage oder Mehrflugstundenvergütung siehe **Glossar 4.1 und 4.3**.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
FA	10	-	10	-	-	-	-	-	-	-	10	10
FB	10	-	-	10	-	-	-	-	-	-	10	10
FC	-	10	-	-	10	-	-	-	-	-	10	10
FD	-	10	-	-	-	10	-	-	-	-	10	10
FE	10	10	-	-	-	-	10	-	-	-	10	-
FF	10	10	-	-	-	-	-	10	-	-	10	-
FG	10	10	-	-	-	-	-	-	10	-	-	10
FH	10	10	-	-	-	-	-	-	-	10	-	10

Urlaub:	38 Tage
Freistellungstage:	max. zwei Blöcke, ein Block min. fünf Tage
Arbeitszeit und Vergütung:	89,04 %
Monatliches Flugstundenlimit in Monaten ohne H-Tagen:	87h
Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit H-Tagen:	63,7 h
Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten ohne H-Tagen:	70 h
Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit H-Tagen:	46,7 h

3.3.2 Jahres-H-Tage (befristet)

Die Jahres-H-Tage Modelle bieten die Möglichkeit von längeren Teilzeitphasen in den Winter- und Sommermonaten. Es können bis zu drei Monate am Stück freige-nommen werden - auch in den Monaten März bis Oktober. Neu dabei ist, dass ein Monat Teilzeit nicht mehr zwingend an einem Ersten des Monats beginnen und dem 30./31. enden muss. Schulferien, Semester, längere Reisen und vieles mehr können individuell mit dem wählbaren Kontingent an H-Tagen freigestellt werden. Wichtig ist hierbei, den Urlaub und die H-Tage gut aufeinander abzustimmen, denn Urlaub geht vor H-Tagen. Bei der Planung der eigenen Freizeit sollte das stets bedacht werden.

Lage der H-Tage

Die Freistellungstage sind über das Jahr zu verteilen. Dabei ist zu beachten, dass 50% der H-Tage im Zeitraum März bis Oktober und die anderen 50% im Zeitraum November bis Februar liegen. Request und Gewährung der H-Tage erfolgt mit der Urlaubsvergabe. Erste Testläufe, aber auch schon Praxiserfahrungen mit dem SMK zeigen, dass eine hohe Requesterfüllung möglich ist.

Einmal vergeben sind die H-Tage für ein Jahr verteilt und müssen mit der nächsten Urlaubsvergabe neu requestet werden. Als Vergabekriterien werden Seniorität und Vergaberechtigkeit herangezogen.

OFF-Tage gibt es wie bei Urlaub nur in Monaten mit bis zu 10 Abwesenheitstagen (H-Tagen).

Monate ohne H-Tage

In den Monaten ohne H-Tage wird Vollzeit geflogen mit einem Anspruch auf zehn freie Tage im Monat und 34 im Quartal.

Vergütung und weitere Besonderheiten

Die Grundvergütung ist abhängig vom Arbeitszeitquotienten, aber in jedem Monat gleich.

Hinsichtlich Schichtzulage oder Mehrflugstundenvergütung siehe **Glossar 4.1 und 4.3**.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
GA	X	X	0	0	0	0	0	0	0	0	X	X

Urlaub: 39 Tage
 H-Tage: 30 Tage*
 *(15 Tage von Nov – Feb + 15 Tage von Mar – Okt)
 Arbeitszeit und Vergütung: 91,78 %
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten ohne H-Tagen: 87 h
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit H-Tagen: 87-(AnzahlH-Tagex 2,33) h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten ohne H-Tagen: 70 h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit H-Tagen: 70-(AnzahlH-Tagex 2,33) h

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
GB	X	X	0	0	0	0	0	0	0	0	X	X

Urlaub: 36 Tage
 H-Tage: 60 Tage*
 *(30 Tage von Nov – Feb + 30 Tage von Mar – Okt)
 Arbeitszeit und Vergütung: 83,56 %
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten ohne H-Tagen: 87 h
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit H-Tagen: 87-(AnzahlH-Tagex 2,33) h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten ohne H-Tagen: 70 h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit H-Tagen: 70-(AnzahlH-Tagex 2,33) h

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
GC	X	X	0	0	0	0	0	0	0	0	X	X

Urlaub: 32 Tage
 H-Tage: 90 Tage*
 *(45 Tage von Nov – Feb + 45 Tage von Mar – Okt)
 Arbeitszeit und Vergütung: 75,34%
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten ohne H-Tagen: 87 h
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit H-Tagen: 87-(AnzahlH-Tagex 2,33) h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten ohne H-Tagen: 70 h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit H-Tagen: 70-(AnzahlH-Tagex 2,33) h

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
GD	X	X	0	0	0	0	0	0	0	0	X	X

Urlaub: 29 Tage
 H-Tage: 120 Tage*
 *(60 Tage von Nov – Feb + 60 Tage von Mar – Okt)
 Arbeitszeit und Vergütung: 67,12%
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten ohne H-Tagen: 87 h
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit H-Tagen: 87-(AnzahlH-Tagex 2,33) h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten ohne H-Tagen: 70 h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit H-Tagen: 70-(AnzahlH-Tagex 2,33) h

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
GE	X	X	0	0	0	0	0	0	0	0	X	X

Urlaub: 25 Tage
 H-Tage: 150 Tage*
 *(75 Tage von Nov – Feb + 75 Tage von Mar – Okt)
 Arbeitszeit und Vergütung: 58,90 %
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten ohne H-Tagen: 87 h
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit H-Tagen: 87-(AnzahlH-Tagex 2,33) h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten ohne H-Tagen: 70 h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit H-Tagen: 70-(AnzahlH-Tagex 2,33) h

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
GF	X	X	0	0	0	0	0	0	0	0	X	X

Urlaub: 22 Tage
 H-Tage: 180 Tage*
 *(90 Tage von Nov – Feb + 90 Tage von Mar – Okt)
 Arbeitszeit und Vergütung: 50,68%
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten ohne H-Tagen: 87 h
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit H-Tagen: 87-(AnzahlH-Tagex 2,33) h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten ohne H-Tagen: 70 h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit H-Tagen: 70-(AnzahlH-Tagex 2,33) h

Verbleibende Musterkombinationen bei Wechsel in ein (unter) 59 % - Modell:

	Purser II	Gemischt / Purser II	Purser I	Flugbegleiter
GE		2 Muster freiwillig	2 Muster freiwillig	A340 bei A320/A340/B747 A380 bei A320/A340/A380
GF		2 Muster freiwillig	2 Muster freiwillig	A340 bei A320/A340/B747 A380 bei A320/A340/A380

3.3.3 Verblockte untermonatige Teilzeit (befristet)

Erstmals können feste Zeiten in einem Monat durch Teilzeit geblockt werden. Dabei kann zwischen 7 und 14 Teilzeittagen gewählt werden, die in einem festen Zeitraum liegen, wie etwa jeden Monat vom 01. bis zum 07. bzw. 14. Alle diese Modelle haben eine saisonale Ausprägung, sodass in den Monaten Juli bis Oktober die Absenkung geringer ausfällt. Dennoch können mit Urlaubstagen auch in den Sommermonaten längere Phasen von Freizeit in Kombination mit den H-Tagen erreicht werden.

3.3.3.1 Untermodelle (TA-TH)

In 10 Monaten pro Kalenderjahr sind 7 Tage (H-Tage) im Monat frei (insgesamt 70 H-Tage pro Kalenderjahr). Die Lage der H-Tage ist durch die jeweiligen Untermodelle (TA-TH) festgelegt.

Monate ohne H-Tage

In den Monaten ohne H-Tage wird Vollzeit geflogen mit einem Anspruch auf zehn freie Tage im Monat und 34 im Quartal.

Vergütung und weitere Besonderheiten

Die Grundvergütung beträgt 80,82% in jedem Monat. Hinsichtlich Schichtzulage, Mehrflugstundenvergütung oder OFF-Tage-Anspruch siehe die entsprechenden Passagen im Glossar am Ende dieser Broschüre.

Die Grundvergütung beträgt 80,82% in jedem Monat. OFF-Tage gibt es nur in Monaten mit bis zu 10 Abwesenheitstagen.

Hinsichtlich Schichtzulage oder Mehrflugstundenvergütung siehe Glossar **4.1** und **4.3**.

Keine Absenkung erfolgt nachstehend in den Monaten Juli und August oder September und Oktober.

Die 7 H-Tage sind festgelegt vom 01. bis zum 07. eines jeden Monats.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
TA	7	7	7	7	7	7			7	7	7	7
TB	7	7	7	7	7	7	7	7			7	7

Modell:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
TA/TB	H	H	H	H	H	H	H																								
TC/TD								H	H	H	H	H	H	H																	
TE/TF															H	H	H	H	H	H	H										
TG/TH																						H	H	H	H	H	H	H			

Die 7 H-Tage sind festgelegt vom 08. bis zum 14. eines jeden Monats.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
TC	7	7	7	7	7	7			7	7	7	7
TD	7	7	7	7	7	7	7	7			7	7

Modell:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
TA/TB	H	H	H	H	H	H	H																								
TC/TD								H	H	H	H	H	H	H																	
TE/TF															H	H	H	H	H	H	H										
TG/TH																							H	H	H	H	H	H			

Die 7 H-Tage sind festgelegt vom 15. bis zum 21. eines jeden Monats.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
TE	7	7	7	7	7	7			7	7	7	7
TF	7	7	7	7	7	7	7	7			7	7

Modell:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
TA/TB	H	H	H	H	H	H	H																								
TC/TD								H	H	H	H	H	H	H																	
TE/TF															H	H	H	H	H	H	H										
TG/TH																							H	H	H	H	H	H			

Die 7 H-Tage sind festgelegt vom 22. bis zum 28. eines jeden Monats.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
TG	7	7	7	7	7	7			7	7	7	7
TH	7	7	7	7	7	7	7	7			7	7

Modell:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
TA/TB	H	H	H	H	H	H	H																									
TC/TD								H	H	H	H	H	H	H																		
TE/TF															H	H	H	H	H	H	H											
TG/TH																								H	H	H	H	H	H	H		

Zusammenfassend gilt für die Modelle TA - TH folgendes:

- Urlaub: 34 Tage
- Arbeitszeit und Vergütung: 80,82 %
- Monatliches Flugstundenlimit in Monaten ohne H-Tagen: 87h
- Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit 7 H-Tagen: 70,69 h
- Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten ohne H-Tagen: 70 h
- Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit 7 H-Tagen: 53,69 h

3.3.3.2 Untermodelle (TI-TL)

In 10 Monaten pro Kalenderjahr sind 7 Tage (H-Tage) im Monat frei (insgesamt 70 H-Tage pro Kalenderjahr). Die Lage der H-Tage ist durch die jeweiligen Untermodelle (TA-TH) festgelegt.

In 10 Monaten pro Kalenderjahr ist ein H-Tage-Block vom 08. bis zum 21. eines jeden Monats frei. Die Anzahl der H-Tage verringert sich in den Monaten Juli und August oder September und Oktober um 7 zusammenhängende H-Tage, die zu Beginn oder Ende des H-Tage-Blocks abgezogen werden.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
TI	14	14	14	14	14	14	7	7	14	14	14	14
TJ	14	14	14	14	14	14	14	14	7	7	14	14

Modell:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
TK/TL	H	H	H	H	H	H	H																H	H	H	H	H	H	H	H	H	H
TI/TJ								H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H											

- Urlaub: 25 Tage
- Arbeitszeit und Vergütung: 57,81 %
- Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit 7 H-Tagen: 70,69 h
- Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit 14 H-Tagen: 54,38 h
- Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit 7 H-Tagen: 53,69 h
- Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit 14 H-Tagen: 37,38 h

In 10 Monaten pro Kalenderjahr sind zwei H-Tage-Blöcke vom 01. bis zum 07. und vom 22. bis zum Monatsende eines jeden Monats frei. Die Anzahl der H-Tage verringert sich in den Monaten Juli und August oder September und Oktober um 7 zusammenhängende H-Tage, die vom 22. bis zum 28. des jeweiligen Monats abgezogen werden.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
TK	17	14	17	16	17	16	10	10	16	17	16	17
TL	17	14	17	16	17	16	17	17	9	10	16	17

Modell:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
TK/TL	H	H	H	H	H	H	H																H	H	H	H	H	H	H	H	H
TI/TJ								H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H										

Urlaub: 21 Tage
 Arbeitszeit und Vergütung: 49,86 %
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit H-Tagen: 87-(Anzahl H-Tagex 2,33) h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit H-Tagen: 70-(Anzahl H-Tagex 2,33) h

3.3.3.3 Untermodelle (TM-TT)

In 10 Monaten pro Kalenderjahr ist ein H-Tag-Block vom 11. bis zum Monatsende eines jeden Monats frei. Die Anzahl der H-Tage verringert sich in den Monaten Juli und August oder September und Oktober um 7 zusammenhängende H-Tage, die zu Beginn oder Ende des H-Tag-Blocks abgezogen werden.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
TM	21	18	21	20	21	20	14	14	20	21	20	21
TN	21	18	21	20	21	20	21	21	13	14	20	21

Modell:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
TM/TN											H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	
TO/TP	H	H	H	H	H	H	H												H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	
TO/TR	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H												H	H	H	H	H	H	H
TS/TT	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H											

In 10 Monaten pro Kalenderjahr ist ein H-Tag-Block vom 01. bis zum 07. und vom 18. bis zum Monatsende eines jeden Monats frei. Die Anzahl der H-Tage verringert sich in den Monaten Juli und August oder September und Oktober um 7 zusammenhängende H-Tage, die vom 18. bis zum 24. des jeweiligen des Monats abgezogen werden.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
TO	21	18	21	20	21	20	14	14	20	21	20	21
TP	21	18	21	20	21	20	21	21	13	14	20	21

Modell:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
TM/TN											H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	
TO/TP	H	H	H	H	H	H	H												H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	
TO/TR	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H												H	H	H	H	H	H	H
TS/TT	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H											

In 10 Monaten pro Kalenderjahr sind zwei H-Tage-Blöcke vom 01. bis zum 14. und vom 25. bis zum Monatsende eines jeden Monats frei. Die Anzahl der H-Tage verringert sich in den Monaten Juli und August oder September und Oktober um 7 zusammenhängende H-Tage, die vom 08. – 14. des jeweiligen Monats abgezogen werden.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
TQ	21	18	21	20	21	20	14	14	20	21	20	21
TR	21	18	21	20	21	20	21	21	13	14	20	21

Modell:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
TM/TN											H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H
TO/TP	H	H	H	H	H	H	H											H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H
TQ/TR	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H											H	H	H	H	H	H	H
TS/TT	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H										

Zusammenfassend gilt für die Modelle TM - TR folgendes:

- Urlaub: 16 Tage
- Arbeitszeit und Vergütung: 36,71%
- Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit H-Tagen: 87-(Anzahl H-Tage x 2,33) h
- Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit H-Tagen: 70-(Anzahl H-Tage x 2,33) h

In 10 Monaten pro Kalenderjahr ist ein H-Tage-Block vom 01. bis zum 21. eines jeden Monats frei. Die Anzahl der H-Tage verringert sich in den Monaten Juli und August oder September und Oktober um 7 zusammenhängende H-Tage, die zu Beginn oder Ende des H-Tage-Blocks abgezogen werden.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
TS	21	21	21	21	21	21	14	14	21	21	21	21
TT	21	21	21	21	21	21	21	21	14	14	21	21

Modell:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
TM/TN											H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H
TO/TP	H	H	H	H	H	H	H											H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H
TQ/TR	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H											H	H	H	H	H	H	H
TS/TT	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H									

- Urlaub: 15 Tage
- Arbeitszeit und Vergütung: 34,79%

Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit 14 H-Tagen: 54,38 h
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit 21 H-Tagen: 38,07 h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit 14 H-Tagen: 37,38 h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit 21 H-Tagen: 21,07 h

Nähere Beschreibung: Es besteht Anspruch auf zehn freie Tage im Monat bzw. 34 freie Tage im Quartal, wobei der Anspruch durch die H-Tagen anteilig gekürzt wird (so wie bei Urlaubstagen). Siehe unter 4.8 die entsprechende **Tabelle im Glossar**.

Durch die Anzahl der monatlichen H-Tage besteht in den Modellen TI bis TL nur noch in den Sommermonaten ein Anspruch auf OFF-Tage. Bei TI und TK sind dies: Juli und August; bei TJ und TL: September und Oktober. In den Modellen TM bis TT besteht dieser Anspruch nicht. OFF-Tage gibt es nur in Monaten mit bis zu 10 Abwesenheitstagen. Hinsichtlich Schichtzulage oder Mehrflugstundenvergütung siehe **Glossar 4.1 und 4.3**.

Siehe die entsprechende Passage zu OFF-Tagen im Glossar.

Verbleibende Musterkombinationen bei Wechsel in ein (unter) 59 % - Modell:

	Purser II	Gemischt / Purser II	Purser I	Flugbegleiter
TI-TJ		2 Muster	2 Muster	A340 bei A320/A340/B747
		freiwillig	freiwillig	A380 bei A320/A340/A380
TK-TL		2 Muster	2 Muster	A340 bei A320/A340/B747
		freiwillig	freiwillig	A380 bei A320/A340/A380
TM-TT	A340	A320/A340	A340 bei A320/ A340/B747	A340 bei A320/A340/B747
			A380 bei A320/ A340/A380	A380 bei A320/A340/A380

3.4 DIE MINIS

Erstmals sind Teilzeitmodelle mit einer Arbeitszeit von unter 50% verfügbar. Zwei davon, nämlich Mini-Teilzeit und Mini-Flex werden unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht.

Mini-Teilzeit bietet höchste Planungssicherheit, während Mini-Flex auf kurzfristige Planung setzt und auf Wunsch auch mehr Arbeitszeit zulässt.

3.4.1 Mini-Teilzeit

Dieses Modell bietet höchste Planbarkeit mit 23 H-Tagen pro Monat von März bis Januar und 22 im Februar (insgesamt 275 im Jahr). In den verbleibenden Tagen des Monats sind noch fünf Einsatztage möglich. Die H-Tage werden im Vor-Vormonat requestet und vergeben, sodass ein regulärer Flugrequest im Vormonat abgegeben werden kann. Beispielsweise würden für den März die H-Tage im Januar requestet und ein Flug im Februar.

Die Mini-Teilzeit soll so möglichst viel Planungssicherheit bringen und richtet sich an diejenigen, die lange im Voraus ihre Abwesenheiten planen wollen und/oder müssen.

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
T.	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23

Urlaub: 11 Tage
 Freistellungstage: max. 2 Blöcke durch mind. 6 (28 Tage-Monat),
 7 (29 und 30 Tage-Monat) oder
 8 Tage (31Tage-Monate) getrennt

Arbeitszeit und Vergütung: 24,66 %
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit 22 H-Tagen: 35,74 h
 Monatliches Flugstundenlimit in Monaten mit 23 H-Tagen: 33,41 h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit 22 H-Tagen: 18,74 h
 Auslösegrenze für Mehrflugstunden in Monaten mit 23 H-Tagen: 16,41 h

Nähere Beschreibung:

Requestregeln für H-Tage

Die monatlichen H-Tage können maximal in zwei Blöcken requestet werden. Diejenigen H-Tage, die in 29- und 30-Tage Kalendermonaten genommen werden, sind durch 7 Kalendertage zu trennen. Bei Kalendermonaten mit 31-Tagen müssen sie durch 8 Kalendertage getrennt sein. Im 28-Tage Kalendermonat sind es 6 Kalendertage, die zwischen den zwei Blöcken liegen. Ein Block muss mindestens fünf H-Tage umfassen.

Flugstundengrenzen, Urlaub und OFF

OFF-Tage gibt es nur in Monaten mit bis zu 10 Abwesenheitstagen.

Hinsichtlich Schichtzulage, Mehrflugstundenvergütung und Urlaub siehe **Glossar 4.1, 4.2 und 4.3.**

Wiedereingliederung

siehe **Glossar. 4.7**

3.4.2 Mini-Flex

Mit diesem Modell können Kurzentschlossene mit wenig Vorlauf Flüge aus dem open book wählen. Dabei sind wenigstens fünf Einsatztage mit 18 Flugstunden zu leisten. Wer mal etwas mehr fliegen möchte, kann sogar in bis zu vier Monaten fünf Tage zusätzlich fliegen.

In diesem völlig neuen Modell gibt es daher keinen Request, sondern erst mit Öffnung des open book bietet sich die Möglichkeit zur Erstellung des eigenen Plans. Es ist liegt buchstäblich in Deiner Hand, wann und wieviel geflogen wird.

Und solltest Du Dich mal nicht entscheiden können, so übernimmt das die Planung am 18. eines jeden Monats für Dich. **Wer in diesem Modell fliegt, muss keine Bereitschaftsdienste wie Standby und Reserve leisten.**

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
B1	jeweils 5 Flugeinsatztage pro Monat											

Urlaub:	42 Tage
Arbeitszeit und Vergütung:	26,20 %
Monatliches Flugstundenlimit:	es gibt kein Flugstundenlimit.
Auslösegrenze für Mehrflugstunden:	18 h

Nähere Beschreibung:

Einsatzplanung

Bis zum 18ten eines jeden Monats können aus dem Kontingent offener Umläufe (open book) Flüge ausgewählt werden. Offene Einsatztage ab dem 20ten des Kalendermonats können zugewiesen werden. Allerdings muss zwischen Zuweisung und Einsatztag ein freier Kalendertag liegen.

Auf freiwilliger Basis können **bis zu 20 zusätzliche Einsatztage** im Jahr abgeleistet werden (aber nicht mehr als 5 zusätzliche Einsatztage pro Monat), soweit diese bis zum 18ten des Monats ausgewählt wurden.

Dabei sollte immer darauf geachtet werden, dass sowohl fünf Einsatztage genutzt als auch **wenigstens 18 Flugstunden** verplant werden. Sollte beides bis zum 18ten eines Monats noch nicht gegeben sein, können die fehlenden Tage und Stunden durch die Planung zugewiesen werden. In Monaten, in denen man durch Abwesenheiten weniger als fünf Einsatztage erbringen muss, kann die Planung **ausnahmsweise einen zusätzlichen Einsatztag anordnen**. Sind beispielsweise noch 2 Einsatztage aufgrund von Urlaub oder Krankheit übrig, aber nur ein Abholer passt noch in den Plan, kann dieser zusätzliche Tag vergeben werden. In diesen Fällen erfolgt eine **Verrechnung** mit den grundsätzlich monatlich zu leistenden Einsatztagen in einem der beiden Folgemonate, sodass dort ein Einsatztag weniger anfällt (z.B. statt 5 Einsatztagen nur noch 4 Einsatztage).

Eine Obergrenze für Flugstunden gibt es nicht. Die einzige Begrenzung ist die Anzahl von Einsatztagen im Monat und Jahr.

Ortstage müssen aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlicht werden. Diese können aber auf Deinen Wunsch hin verschoben werden und sind kein Hinderungsgrund, bestimmte Flüge aus dem open book zu wählen.

Im Modell Mini-Flex gibt es also keine klassischen Requestmöglichkeiten. Es wird sich nach dem **first come, first serve-Prinzip** aus dem open book bedient.

Lizenerhaltende Schulungen werden im veröffentlichten Dienstplan ausgewiesen, wobei ein Schultag als ein Einsatztag zählt.

MTV-Ausnahmen

Aufgrund der Besonderheiten dieses Modells gelten Ausnahmen vom MTV.

- 1. FRS-Tage erhöhen in diesem Modell nicht die Anzahl an Einsatztagen.** Wird also ein 4-tägiger Umlauf geflogen, der sonst einen FRS-Tag mit sich bringt, bleibt in der Mini-Flex noch ein Einsatztag übrig, den es zu fliegen gilt. Dieser Einsatztag kann bis zum 18ten eines Monats selbst geplant werden oder wird danach durch die Planung zugewiesen.

2. Anspruch auf freie Tage und Gleichverteilung (§ 4, 7. Abschnitt Abs. 1, 2, 6, 8 und 9 und § 4, 8. Abschnitt Abs. 1 Satz 2 MTV)

Die Anzahl der Einsatztage ist auf 5 begrenzt, sodass es keine Freie-Tage-Regelung braucht. Mehr als 5 Tage können nur auf freiwilliger Basis eingeplant werden. Damit ist jedenfalls garantiert, dass die anderen Tage des Monats frei bleiben. Im Gegensatz zu anderen Modellen ist also die Anzahl der Einsatztage in einem Monat konstant und schwankt nicht über das Quartal. Insofern ist auch keine Gleichverteilung der freien Tage vorzunehmen.

3. Stabilitätskriterien mit 96 Stunden Vorlauf etc. (§ 4, 7a. Abschnitt MTV)

Wenn die MTV-Regelung hinsichtlich des Stabilitätszeitraums gelten würde, stünde sie dem Konzept der Mini-Flex entgegen. Es könnte nämlich keine so kurzfristige Planung aus dem open book gewährleistet werden.

4. FZ-Tage (Protokollnotiz 7 MTV)

Wegen der festen Anzahl an Einsatztagen, die in einem Monat zu leisten sind, würde die Gewährung von FZ-Tagen dazu führen, dass diese nicht geplant werden könnten. Während in den anderen Teilzeitmodellen nach wie vor Spielraum für FZ-Tage ist, weil freie Tage zu gewähren sind, fehlen diese freien Tage in diesem Modell, um die FZ-Tage einzuplanen.

Vergütung

Die Grundvergütung richtet sich nach den 18 Flugstunden. Wurde also ein Umlauf mit 22 Flugstunden ausgesucht, werden entsprechend vier Mehrflugstunden mit dem individuellen Mehrflugstundensatz vergütet.

Im Fall der oben erwähnten freiwilligen und zusätzlichen 5 Einsatztage im Monat verhält sich die Vergütung wie folgt: Sollten mit den zusätzlichen 5 Einsatztagen insgesamt 43 Flugstunden (18 + 25) im Monat angefallen sein, werden 25 Mehrflugstunden mit 100% vergütet.

Urlaub und Urlaubsvergabe

Wie bei den M-Modellen stehen **42 Tage Urlaub** zur Verfügung. Durch die ganzmonatige Verfügbarkeit wird der Anspruch auf Urlaubstage nicht anhand des Arbeitszeitquotienten angepasst. Wie die Einsatzplanung in Monaten mit Urlaubstagen funktioniert, zeigt die folgende Grafik: (Folgeseite)

Bsp.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
1																																	
2																																	
3																																	
4																																	
5																																	
6																																	
7																																	

Der frühestmögliche Zeitpunkt zur Zuweisung von Einsätzen verschiebt sich durch Urlaubstage. In Beispiel 2 wird ab dem 25. März Urlaub genommen. Entsprechend können ab dem 13. März Einsatztage zugewiesen werden. In Beispiel 3 kann ab dem 9. März ein Einsatz erfolgen, wenn ab 21. März Urlaub genommen wird. Bis zu diesem Zeitpunkt können nach wie vor selbst Einsätze aus dem open book gewählt werden.

Im Übrigen reduziert sich pro Urlaubstag die Anzahl der zu leistenden Arbeitstage um 1/30. Falls ab dem 25. März Urlaub ist, wären es also noch (gerundete) vier Einsatztage (in der unteren Grafik gelb markiert).

In der unteren Grafik (siehe auch Vorseite) ist die Anzahl der Arbeitstage bei Abwesenheiten aufgeführt:

Krankheit

Bei Krankheit verhält es sich ähnlich wie bei Urlaubstagen: Ein Krankheitstag ist ein Abwesenheitstag. So sind beispielsweise bei 14 Krankheitstagen (=14 Abwesenheitstagen) noch 3 Einsatztage zu leisten. Der Zeitpunkt, bis zu welchem die Planung Einsätze zuweisen kann, verschiebt sich ähnlich der Systematik bei Urlaub, siehe dazu das das Beispiel oben.

Beispiele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Ausgangslage					LH 786				LH 787							
1. Aktuell					LH 786				LH 787	K	K	K	K	K	K	K
2. Ausgangslage					LH 786				LH 787							
2. Aktuell					LH 786				LH 787	K	K	K	K	K	K	K
3. Ausgangslage		LH 442	LH 443									LH 254	LH 029			
3. Aktuell		LH 442	LH 443									LH 254	LH 029		K	K

Tage 17 – 31 siehe Folgeseite

Bei Krankheit an den freiwilligen und zusätzlichen 5 Einsatztagen fällt der gesamte Umlauf aus. Liegt die Krankheit außerhalb der 5 freiwilligen und zusätzlichen Einsatztage, bleiben diese ungekürzt bestehen und es werden nur die „regulären“ Einsatztage entsprechend der Krankheitsdauer gekürzt.

Der grün hinterlegte TAO-Umlauf ist zusätzlich zu den regulären 5 Einsatztagen im Plan. Liegen die Krankheitstage davor oder danach, bleiben die fünf zusätzlichen Einsatztage erhalten. Im ersten Beispiel hat sich dagegen die Anzahl der möglichen Einsatztage aufgrund der Krankheitstage verringert. Folglich wurde aus der 2-Tages-Tour eine Tagestour.

Verbleibende Musterkombinationen bei Wechsel in ein (unter) 59 % - Modell:

	Purser II	Gemischt / Purser II	Purser I	Flugbegleiter
B1	A340	A320/A340	A340 bei A320/ A340/B747 A380 bei A320/ A340/A380	A340 bei A320/ A340/B747 A380 bei A320/ A340/A380

zusätzliche Einsatztage

	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	mögl. Einsatztage		
Tage 1 – 16 siehe Vorseite							LH 254 VE	LH 029					LH 442 DTW	LH 443 DTW				
	K	K	K		LH 992								LH 442 DTW	LH 443 DTW	4		lt. TV OK	
							LH 254 VE	LH 029					LH 442 DTW	LH 443 DTW				
	K	K	K	K	K	K	K	K	K		K	K	LH 442 DTW	LH 443 DTW	2		lt. TV OK siehe 4.8/4.9	
											LH 786			TAO		LH 787		
	K	K	K	K	K	K						LH 786			LH 787	4		lt. TV OK siehe 4.10
													TAO					

4. GLOSSAR

4.1 MEHRFLUGSTUNDEN IN MONATEN MIT H-TAGEN:

Die Flugstundengrenzen verändern sich mit der Anzahl an H-Tagen in einem Monat. Jeder H-Tag hat eine **Zuschreibung von 2,33 Flugstunden**. In einem Monat mit 10 H-Tagen sind das 23,3 Flugstunden. Die **Auslösegrenze für Mehrflugstunden** wird dabei um den Wert der Flugstunden durch H-Tage nach unten **angepasst**. Hier also $70 - 23,3 = 46,7$. Ab der 46,8. Flugstunden werden dann also Mehrflugstunden gesammelt. **Die Fakturierung von mehr als 100% beginnt dabei, wie bei den M Teilzeiten auch, ab der tatsächlich geflogenen 70. Flugstunde** und nicht ab der 70. Flugstunde, die sich durch Zurechnung der H-Tage ergibt.

4.2 URLAUBSANSPRUCH IN EINEM MODELL MIT H-TAGEN

Tariflich stehen jeder und jedem 42 Tage Urlaub zu. Bei einer 7-Tage-Woche bzw. potentiell 365/366 Arbeitstagen ergeben sich daraus 6 Wochen bezahlter Urlaub. Bereits heute **reduziert sich der Anspruch auf Urlaubstage** bei Modellen mit ganzen Teilzeitmonaten **um 3,5 Tage je Abwesenheitsmonat**. Wer also einen ganzen Monat Teilzeit hat, kann noch 39 Urlaubstage auf die restlichen 11 Monate verteilen.

H-Tage bzw. Verblockte Teilzeiten reduzieren die eigene Verfügbarkeit, sodass der Anspruch auf Urlaubstage geringer wird. **Pro 30 H-Tage können ebenfalls 3,5 (abgerundet sind es drei Tage) Urlaubstage weniger auf die restlichen Arbeitstage verteilt werden**. Dafür müssen aber auch weniger Arbeitstage geleistet werden bzw. stehen 30 Tage mehr fest planbare Freizeit zur Verfügung.

4.3 SCHICHTZULAGE IN EINEM MODELL MIT H-TAGEN

Liegen in einem Monat keine H-Tage, wird eine Schichtzulage wie bei Vollzeit gezahlt. Beispiel: In Gehaltsstufe 12 beträgt die Schichtzulage 452,28€ ($= 2.774,73 * 16,3\%$). **Pro H-Tag in einem Monat wird die Schichtzulage um 1/Anzahl der Tage im Monat gekürzt**, sodass in einem 31 Tage-Monat mit 15 H-Tagen 233,44€ Schichtzulage gezahlt wird ($= 452,28 / (16/31)$).

4.4 REQUEST VON H-TAGEN

Die Lage der H-Tage **muss von jeder Einzelnen und jedem Einzelnen bestimmt werden. Deshalb werden H-Tage zusammen mit dem Urlaub requestet. Dabei genießt Urlaub gegenüber H-Tagen Vorrang**. Nur bei den verblockten untermonatigen Teilzeiten ist die Lage der H-Tage schon durch das Modell definiert und müssen nicht extra requestet werden.

Für die Vergabe von H-Tagen ist sowohl Seniorität als auch Vergabegerechtigkeit entscheidend. Einmal gewährte H-Tage sind für ein Jahr gültig und werden jährlich mit dem Urlaubsrequest neu vergeben.

Die Kolleginnen und Kollegen im SMK haben mit dieser Logik bereits gute Erfahrungen gemacht. Deren V-Tage werden ebenfalls mit dem Urlaub requestet und vergeben. Die Rückmeldungen waren und sind durchweg positiv.

Auch bei den Modellen, bei denen die Anzahl der H-Tage in einem Kalendermonat schon vorgegeben ist, müssen die H-Tage requestet werden (z.B. in den Modellen Flex 40 und Flex 75, 1M etc.)

4.5 VERSCHIEBEN UND TAUSCH VON H-TAGEN

H-Tage sind - ähnlich wie Urlaub - kapazitätsabhängig innerhalb eines Kalendermonats **verschiebbar**. Dazu kann man eine Crew-Mail an die HR Service Line geschrieben werden: hrserviceline@services.dlh.de. Es können auch nur Teile der H-Tage verschoben werden. Allerdings sind auch hier die allgemeinen Regeln einzuhalten, sodass nicht mehr als zwei Blöcke in einem Monat mit je mindestens fünf H-Tagen vorhanden sein dürfen.

H-Tage können auch mit Tauschpartner getauscht werden. Auch hier gilt: Nicht mehr als zwei Blöcke mit jeweils mindestens fünf Tagen. Bei den verblockten untermonatigen Teilzeiten ist die Möglichkeit des Tauschs und der Verschiebbarkeit noch nicht abschließend geklärt.

4.6 ABSENKUNG DES JAHRESFLUGSTUNDENLIMITS BEI GANZMONATIGEN TEILZEITEN:

In den ganzmonatigen Teilzeitmodellen besteht zusätzlich die Möglichkeit, auch eine der Teilzeit entsprechende Absenkung des Jahresflugstunden-Limits zu beantragen. Auf Jahresbasis erfolgt ein reduzierter Einsatz mit ggf. dauerhaft reduzierten Mehrflugstunden.

Das hat keinen Einfluss auf die maximal möglichen Flugstunden **in den einzelnen Monaten**; diese bleiben bei **87 h**. Nur kann es sein, dass man gegen Ende des Jahres nicht mehr maximal eingesetzt werden kann, da das Flugstundenlimit bereits erreicht ist bzw. es kurz bevorsteht.

Somit verringert sich durch die Beantragung der Absenkung des Jahresflugstunden-Limits die Chance, gegen Ende des Jahres noch Mehrflugstunden zu sammeln.

Oder anders ausgedrückt: Durch Absenkung des Flugstundenlimits wird die maximal zur Verfügung stehende Arbeitszeit in einem Jahr begrenzt. Wenn dieses Kontingent erreicht ist, kann nicht mehr gearbeitet werden.

4.7 WIEDEREINGLIEDERUNG BEI TEILZEITEN UNTER 55%

Eine Wiedereingliederung in den Teilzeiten: H-Modelle, M4/4M, M2/2M, Mini-Teilzeit, Mini-Flex, GF, TK, TL, TM-TT erfolgt in M1 für maximal zwei Monate. Die freien Tage werden nachgewährt.

4.8 ANSPRUCH AUF FREIE TAGE BEI ABWESENHEIT (H-TAGE, URLAUB)

Monatslänge		Abwesenheit	Monatslänge	
31 Tage	30 Tage		29 Tage	28 Tage
10	10	0	10	10
10	10	1	10	10
9	9	2	9	9
9	9	3	9	9
9	9	4	9	9
8	8	5	8	8
8	8	6	8	8
8	8	7	8	8
7	7	8	7	7
7	7	9	7	7
7	7	10	7	6
6	6	11	6	6
6	6	12	6	6
6	6	13	6	5
5	5	14	5	5
5	5	15	5	5
5	5	16	4	4
5	4	17	4	4
4	4	18	4	4
4	4	19	3	3
4	3	20	3	3
3	3	21	3	3
3	3	22	2	2
3	2	23	2	2
2	2	24	2	1
2	2	25	1	1
2	1	26	1	1
1	1	27	1	0
1	1	28	0	0
1	0	29	0	
0	0	30		
0		31		

5. ANHANG

ANHANG 1

Die verschiedenen Teilzeitmodelle nach ansteigenden Arbeitszeitquotienten:

Modellbezeichnung	Arbeitszeit in %	Für nähere Erläuterungen siehe Seite...
Mini-Teilzeit	24,66	29
Mini-Flex	26,20	30
4M	34,25	15
TS - TT	34,79	26
TM - TR	36,71	25
M4	37,12	13
2M	47,14	14
TK - TL	49,86	24
H1 - H4	50,00	11
GF	50,68	20
M2	51,09	9
TI - TJ	57,81	19
GE	58,90	21
1M	66,48	14
V1 - V3	66,67	11
GD	67,12	20
M1	72,05	13
D1 - D4	75,00	10
GC	75,34	19
Flex 75	79,45	16
TA - TH	80,82	21
Z0 - Z9	83,33	10
GB	83,56	19
Flex 40	89,04	17
S1	89,52	12
LA - LL	91,67	9
GA	91,78	19